



Landkreis Bamberg
“Den demographischen Wandel gestalten“

Regionalkonferenz **2**
am 4.3.2010 in Gundelsheim



Dokumentation

Teilnehmende

Gemeinde	Name	Vorname	Funktion / Organisation
Gundelsheim	Weidmann	Josephine	Kita-Leitung
Gundelsheim	Bleier	Gabriele	Büchereileitung
Gundelsheim	Horn	Sabine	Erzieherin, Vereinsmitglied (MVG)
Gundelsheim	Diehm	Stephanie	Kinderpflegerin, Hausaufgabenbetreuung
Gundelsheim	Baur	Ursel	VHS Außenstelle, Mittwochs-Café
Gundelsheim	Loch	Stefan	Gde. Gundelsheim
Gundelsheim	Köppl	Maria	Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Gde.-Archivarin
Gundelsheim	Kirsch	Lydia	evang. Kirche
Gundelsheim	Hübner	Irene	Gemeinde
Gundelsheim	Dörmig	Bernd-Peter	ehem. Vorstand Musik- u. Gesangsverein
Gundelsheim	Merzbacher	Jonas	Bgm. Gde. Gundelsheim
Gundelsheim	Dr. Buba	Hans-Peter	Rentner, Basis-Institut
Heiligenstadt	Fabritius	Gabriele	Kita-Leitung
Heiligenstadt	Hoh	Anita	Kreisdgmeinderätin
Heiligenstadt	Schöttgen	Elisabeth	Vorsitzende Ortskulturring
Heiligenstadt	Hänchen	Helmut	2. Bgm. Heiligenstadt
Heiligenstadt	Krämer	Helmut	1. Bgm. Markt Heiligenstadt
Königsfeld	Hüther	Christine	Kita-Leitung
Königsfeld	Brehm	Karl	VHS Außenstellenleiter
Königsfeld	Schrenker	Silvia	Ortsbäuerin, Pfarrgemeinderätin
Königsfeld	Hofmann	Gisela	1. Bgm. Königsfeld
Königsfeld	Dorsch	Christian	Mietautounternehmer
Königsfeld	Hohner	Bernadette	ehrenamtlich
Königsfeld	Bezold	Anita	Kath. Pfarrgemeinde
Königsfeld	Pitterich	Hans	1. Vorstand Gesangsverein, Wegewart FSV
Königsfeld	Hüppe	Thomas	3. Bgm. Gde. Königsfeld
Königsfeld	Brändlein	Thomas	Stationsleitung Juraklinik
Litzendorf	Klemens	Wölfel	2. Bgm. / GR
Litzendorf	Schirber	Daniel	gemeindl. Jugendpfleger ZAM Litzendorf
Litzendorf	Möhrlein	Wolfgang	Bgm. Litzendorf
Litzendorf	Valier	Leonhard	Stadtplaner
Litzendorf	Göldel	Hans	SEK Litzendorf
Litzendorf	Herbst	Sandra	Seniorenbeauftragte
Litzendorf	Stenglein	Bastian	1. Jugendbürgermeister
Litzendorf	Roll	Anne	Verw.-Angestellte Gde. Litzendorf
Litzendorf	Schnabel	Katrin	Gemeinderätin, Behindertenbeauftr.
Memmelsdorf	Straub	Ulrike	Kita-Leitung
Memmelsdorf	Reinwald	Dieter	Rektor
Memmelsdorf	Wagner	Tamara	Jugendarbeit Memmelsdorf
Memmelsdorf	Dummert	Daniel	Jugendarbeit JAM u. offene Ganztagschule Memmelsdorf
Memmelsdorf	Neuberger	Georg	Gde. Memmelsdorf
Memmelsdorf	Bäuerlein	Johann	1. Bgm.
Memmelsdorf	Heck	Gisela	Gde., Kirche
Memmelsdorf	Düthorn	Elfriede	Gemeinde
Memmelsdorf	Wörner	Raimund	Ortskulturring Memmelsdorf
Memmelsdorf	Scherer	Christine	Kämmerin Gde. Memmelsdorf
Memmelsdorf	Straub	Hans-Ludwig	Wirt, Drei-Kronen-Memmelsdorf
Memmelsdorf	Pfister	Ralf	Gemeinde Memmelsdorf
Scheßlitz	Dremel	Holger	Stadtrat Scheßlitz Elternbeirat
Scheßlitz	Freudensprung	Christian	Stadtrat Stadt Scheßlitz
Stadelhofen	Pauer	Ulrike	Gemeinderätin, Jugendbeauftragte
Stadelhofen	Müller	Carina	Elternbeirat GS Stadelhofen, Jugendleiterin SC Jura Steinfeld
Stadelhofen	Eberlein	Wilhelm	Bürger
Stadelhofen	Göhl	Ludwig	1. Bgm.

Stadelhofen	Will	Andreas	Gemeinde
Stadelhofen	Rauch	Günter	Vorstand MV Stadelhofen
Stadelhofen	Schmitt	Willibald	Ortssprecher Wotzendorf, Kassier MV Stadelhofen
Stadelhofen	Eberlein	Josef	Gemeinde Stadelhofen

Konzeption, Begleitung und Dokumentation

Organisationsberatung Ehring & Kühn GbR

Häuserweg 2

36211 Alheim

www.potenzial-entwickeln.de

Ablauf



Ablauf

1. Begrüßung durch den Gastgeber – Herrn Bürgermeister Merzbacher, Gemeinde Gundelsheim
2. Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Vertreter des Landkreises, Herrn Siegfried Wagner, Büro des Landrates und Leiter Strategiekreis Demographie
3. Vorstellungsrunde
4. Vorstellung der Thementische durch die Moderatorinnen und Moderatoren
5. Arbeitsgruppenphase an den Thementischen
6. Wahrnehmen der Ergebnisse - Rundgang
7. Gemeindetische
8. Ausblick und Verabschiedung

- 1. Begrüßung durch den Gastgeber, Bürgermeister Merzbacher, Gemeinde Gundelsheim**
- 2. Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Vertreter des Landkreises, Herrn Siegfried Wagner, Büro des Landrates und Leiter Strategiekreis Demographie**

“Ich begrüße Sie zur zweiten von insgesamt vier Regionalkonferenzen im Landkreis Bamberg. Wir stellen uns dem Thema der demographischen Veränderung und wollen uns heute mit Ihnen Gedanken machen, wie der demographische Wandel sich in den nächsten Jahren in unseren Gemeinden und im Landkreis auswirken wird.

*Landkreis in 4 Regionen mit je 8 - 9 Gemeinden eingeteilt
jeder Gemeinde bis zu zehn, irgendwie betroffene Teilnehmer (Kindergartenleitungen ebenso wie Einzelhändler oder Architekten)*

Das Thema Demographie ist längst in aller Munde, aber tatsächlich in unserem Alltag noch kaum wahrnehmbar. Wir können zwar mit konkreten Zahlen belegen, wie sich die Bevölkerung und die Altersstrukturen in den nächsten 10 bis 15 Jahren verändern werden. Aber dieses kopfgesteuerte Wissen ist gefühlsmäßig bei uns noch lange nicht angekommen.

So haben wir das Problem, dass wir Sie heute mit einem Problem befassen, das wir noch gar nicht als Problem empfinden.

Umso mehr danken wir Ihnen, dass Sie sich heute Nachmittag die Zeit nehmen, mit uns gemeinsam zu überlegen, was die demographische Entwicklung für uns bedeutet. Denn, dass unsere Bevölkerungsstruktur sich in den nächsten Jahren gravierend verändert, ist eine unumstößliche Tatsache.

Was meinen wir, wenn wir vom demographischen Wandel sprechen?

Begriffsdefinition:

Weniger	Älter	Vielfältiger
<i>Sinkende Geburten-</i>	<i>steigende Lebens-</i>	<i>Zuwanderung</i>
<i>zahlen/ weniger junge</i>	<i>erwartung / mehr</i>	<i>Abwanderung</i>
<i>Menschen</i>	<i>ältere Menschen</i>	<i>Migration</i>

Der Landkreis stellt sich bereits seit 2008 der Aufgabe, „den demographischen Wandel zu gestalten“. In einem ersten Schritt wurde für alle Gemeinden in einer Bevölkerungsprojektion bis 2025 in drei Varianten hochgerechnet, wie sich aufgrund der heute schon geborenen Menschen der Altersaufbau entwickeln wird.

Realistischerweise gehen wir eher von der mittleren Variante aus (Entwicklung in den nächsten 10 Jahren so wie in den vergangenen 10 Jahren): leichter Bevölkerungsrückgang; allerdings auch eine deutliche Überalterung.

In den einzelnen Gemeinden verlaufen die Entwicklungen unterschiedlich. Während manche Gemeinden durchaus moderate bis günstige Prognosen vorweisen können, verlieren andere ca. 10 % ihrer Bevölkerung.

Alle Gemeinden, die heute eingeladen sind, verlieren. Wir gehen davon aus, dass Sie mit der Einladung durch Ihre Bürgermeister auch die Zahlen für Ihre Gemeinde erhalten haben. Und alle Gemeinden haben - teils rasant steigende Zahlen in den Altersgruppen über 60.

Die spannende Frage ist nun, welchen Einfluss zurückgehende Bevölkerungszahlen und eine älter werdende Bevölkerung auf die Gemeinden haben werden. Denken Sie an Ihre gesamte Infrastruktur wie z. B.

- *die Versorgung im umfassenden Sinne (Handel, Gesundheit, usw.),*
- *die Wirtschaft (Facharbeitermangel, verändertes Konsumverhalten, Vereinbarkeit Familie - Beruf),*
- *die Bauentwicklung (leer stehende Immobilien, Barrierefreiheit, usw.),*
- *Mobilität und Freizeitgestaltung*
- *das Vereinsleben, die Feuerwehr, die Kirchengemeinden,etc.*

Spannende Fragen, über die es sich lohnt, nachzudenken!

Drei Kernbotschaften des demographischen Wandels:

1. *Wir brauchen jedes Kind! Kein Kind darf verloren gehen. Wir können es uns nicht mehr erlauben, auf ein Kind, auf ein Talent zu verzichten (Behinderte, Ausländer, ..).*
2. *Wir brauchen ein neues Bild vom Alter, von den Alten und vom Altern!
Vergleich: 60jähriger 1960 (unsere Großeltern) und heute - Leistungsfähigkeit vs. Lebensarbeitszeit (Sozialkosten)
Lebenserwartung seit 1871 verdoppelt, die Zahl der Hochbetagten verdoppelt sich von 2000 bis 2020 höhere Pflegebedürftigkeit, Krankheiten (Demenz ...) nehmen zu*
3. *Potentiale der Zuwanderer nutzen
7,3 Mio. Ausländer; 15,4 Mio. Migranten; nicht-deutsche Frauen bekommen 1,6 Kinder (Deutsche 1,3)
Wir brauchen die Potentiale dieser Menschen!*

Dies sind nur exemplarische Schlaglichter auf mögliche Herausforderungen einer schon nahen Zukunft. Ein Zwang zum Handeln entsteht, denn das Zusammenleben in unseren Gemeinden wird durch die demographische Zusammensetzung der Bevölkerung verändert und bestimmt. So geht es uns heute darum, Sie darüber ins Gespräch zu bringen, welche Herausforderungen sich uns stellen werden und wie wir ihnen begegnen können. Wir setzen dabei auf Ihren Sachverstand, auf Ihre Ideen und Kreativität, auf Ihre Kenntnisse der Gegebenheiten vor Ort.

Wie die nächsten 3-4 Stunden nun tatsächlich ablaufen werden, wird uns Frau Ehring vorstellen, die wir als professionelle Beraterin an unsere Seite geholt haben. Sie wird die heutige Regionalkonferenz moderieren.

Frau Ehring ist seit Jahren als Partnerin der Bertelsmannstiftung mit dem Thema demographischer Wandel vertraut und hat bereits für mehrere Landkreise, v. a. im Norden der Republik, solche Prozesse, wie wir sie jetzt auch beginnen, begleitet.“

Anschließend stellte Frau Ellen Ehring als Workshop-Begleiterin den Ablauf des Tages vor.

3. Dynamische Vorstellungsrunde: Aufstellung im Raum zu relevanten Fragestellungen des demographischen Wandels

Wer hat eigene oder angenommene Kinder?

Wer pflegt – oder hat schon – Eltern oder Schwiegereltern gepflegt?

Wer hat Freunde, Nachbarn mit Migrationshintergrund?

Wer hat Kinder, die Klassenkameraden, Freundinnen mit Migrationshintergrund haben?

Altersgruppen-Darstellung

Die Menschen über 50 Jahre werden in vier Altersgruppen unterschieden

- 50 + : die reifen Erwachsenen

- 65 + : die Seniorinnen und Senioren

- 80 + : die Hochbetagten

- 100 + : die Langlebigen

Der Freizeitforscher Opaschowski bezeichnet die Gruppen auch mit

Gebraucht werden: die 50 – 64 jährigen

Die neue Freiheit: die 65 – 79 jährigen

Das geschenkte Leben: ab 80 jährigen

„Die Jüngeren rennen zwar schneller, aber die Älteren kennen die Abkürzung.“

Ursula von der Leyen, als Bundesministerin für Familie, Senioren, Jugend und Frauen

4. Vorstellung der Thementische

Thementisch	Mögliche Inhalte / Schwerpunkte	Moderatorentandem
Mobilität	Verkehrsvermeidung (z.B. Dorfladen), Verbesserung der Erreichbarkeit, bedarfsorientierte Verkehre (z.B. AST, Leihauto), Mobilitätsalternativen (z.B. Angebot kommt zum Kunden) - keine Linienplanung!	Hr. Keis (LRA, Wifö) Hr. Strauß (Omnibusverkehr Franken, OVF)
Familie	Mehrgenerationenprojekte, haushaltsnahe Dienstleistungen, Unterstützungen für Familien (Sandwichgeneration), Unterstützung im Erziehungshandeln, generationenübergreifende Projekte	Hr. Tytyk (LRA, Jugend & Familie)
Senioren	„Alter neu denken“, Qualifizierte Angebote für Senioren, freiwilliges Engagement, Pflege, Partizipation von Senioren	Fr. von Plettenberg (LRA, GB-Leiterin Soziales, Familie, Jugend, Gesundheit) Hr. Münzel (Carithek Bamberg)
Gesundheit	Versorgung des ländlichen Raumes, Gesundheitsprävention, medizinische Fernbetreuung (ehealth), wohnortnahe und qualitätsorientierte medizinische und pflegerische Versorgung, Netzwerkbildung	Hr. Riemer (LRA, Gesundheit) Hr. Dr. Knoblach (Ärztlicher Kreisverband) (24.2., 19:30 Uhr weg)
Bildung	<u>Einflussmöglichkeiten der Kommune:</u> Jugend- und Erwachsenenbildung, Kindertagesbetreuung (Ganztagsbetreuung), Unterstützende Angebote im Nachmittagsbereich (Hausaufgabenbetreuung, Paten für Migrantenkinder), Tages-/Pflegermütter, Integration	Hr. Franzen (LRA, VHS-Land) Hr. Vetter (LRA, Fachberatung Kita-Einrichtungen)
Wirtschaft	Personalpolitik (familienfreundliche Arbeitsplätze, Vereinbarkeit Familie-Beruf), Image, Nachfolge, Arbeitsplätze der Zukunft, Fachkräftemangel	Hr. Wagner (LRA, Wifö) Fr. Werb (LRA, Wifö)
Infrastruktur/ Wohnumfeld	Leerstandsmanagement (Nachverdichtung), seniorengerechtes Wohnen, Siedlungsentwicklung, Barrierefreiheit	Fr. Pfeff-Schmidt (LRA, Bauleitplanung / GB-Leiterin Bauen & Umwelt) Hr. Reindl (LRA, Bauleitplanung)
Vereine, Vereinsstrukturen, Sport	Bindung an Vereine (Sport, Musik), Überleben der Vereine, Anpassung an Generationenwechsel, Ehrenamt, Mitglieder, Nachwuchs, Vereinsstrukturen, Finanzen	Fr. Kühhorn (LRA, Kultur & Sport) Hr. Schön (LRA, Schulen)

5. Arbeitsgruppenphase an den Thementischen

Im Folgenden sind die Ergebnisse zur Erinnerung und als Grundlage für die weitere Arbeit dokumentiert.



Thematisch Mobilität

Gemeinde/Stadt/ Markt	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Königsfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerbeförderung in die verschiedenen Schulen Hollfeld/EBS/Königsfeld/ Scheßlitz funktioniert relativ gut - Mobilität im allg. privaten Bereich ist sehr schlecht (Versorgung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sammeltaxi in die nächst größere Stadt, z. B. 1 oder 2 mal die Woche, Koordination v. Arztbesuchen und Einkaufen - Anregen der jungen Menschen in den heimischen Orten kleine Unternehmen zu erhalten bzw. neu zu eröffnen! Allgemein jung und alt aneinander führen - Ehrenamtl. Person zur Koordination v. Fahrten (Einkaufen,...) (<i>Kommunal</i>)
Stadelhofen	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Stärken in der Gem. Stadelhofen vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung Bürgerbus auf Gemeindeebene (Zusammenschluss von Gemeinde-Stadt) (<i>Interkommunal</i>) - Anschluss der Ortsteile ohne Busverbindung an öffentliche Linien
Gundelsheim	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtbusverbindung im Stundentakt nach Bamberg während der Woche (Montag bis Samstag Mittag) - Ärztliche Versorgung gut abgedeckt mit 3 Ärzten, Zahnarzt und Apotheke 	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsvernetzung mit den Nachbarorten Memmelsdorf und Lichteneiche anstreben (Bürgerbus) (<i>Interkommunal</i>) - Wohnortnahe Versorgung mit Lebensmitteln etc. sichern, speziell für ältere Menschen Lieferservice anbieten (<i>Kommunal</i>)
Litzendorf	<ul style="list-style-type: none"> - Radwegenetz ist gut ausgebaut - Wohnortnahe Versorgung ist gegeben und hilft Verkehr zu vermeiden 	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines Sammeltaxis + (Hol-Bring-Service) bzw. „Kellerbus“ (<i>Interkommunal</i>) - ÖPNV muss kundenfreundlicher werden: Frequenz + Information (Fahrpläne, Haltestellen) (<i>Kommunal, Landkreis</i>)
Memmelsdorf	<ul style="list-style-type: none"> - Gute ÖPNV-Anbindung im 30 Min-Takt, Zukunft AST geplant (Fr.+Sa.) - Gute Verkehrsanbindung A70/A73 - Städtenähe zu Bamberg - Hervorragende Geh- und Radwegenetz 	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsorientierte Verkehre AST – Gemeindeführer (<i>Kommunal</i>) - Bürgerbus, Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf (Einkaufsbus)
alle Gemeinden		Gemeinde über Tellerrand schauen! Nicht nur für sich alleine!

Thematisch Familie

Gemeinde/Stadt/Markt	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Gundelsheim	<ul style="list-style-type: none"> - Seniorentreffen 1x im Monat - VHS Angebote: Kurse-Vorträge-Führungen - Mittwoch-Cafe - Kinonachmittage - Gemeindebücherei 	<ul style="list-style-type: none"> - Einkaufsdienste für Senioren (<i>Kommunal</i>) - Senioren z. Ausflügen (Seehof..) in Kleingruppen fahren (<i>Kommunal</i>) - Literaturkreis, „Spielenachmittage oder Abende“ für jedes Alter (<i>Kommunal</i>)
Scheßlitz	<ul style="list-style-type: none"> - Günstige KIGA- und KITA-Gebühren - Familienangebot Schwimmbad 	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendraum schaffen (<i>Kommunal</i>) - Skateranlage bauen (<i>Kommunal</i>)
Stadelhofen	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfsbereitschaft ist da in den Vereinen - Wir haben einen Kindergarten und eine Schule 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsetzen für die Erhaltung des Kindergartens und besonders für die Grundschule (<i>Kommunal</i>) - Schaffen einer Jugendgruppe (-treff) (<i>Kommunal</i>) - Unternehmungen mit den Jugendlichen (12-18 Jahre) (<i>Kommunal</i>)
Königsfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Bücherei, - Jugendgruppe - Kindergarten, Schule, Hausaufgabenbetreuung 	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendtreff (schaffen) (Raum zentral), Erhaltung der Grundschule (<i>Kommunal</i>) - Bürgerbus?, Unterstützung für allein stehende ältere Menschen (<i>Landkreis</i>)
Heiligenstadt	<ul style="list-style-type: none"> - Viele Spielplätze - Fachorientierter Jugendbeauftragter - Mittagsbetreuung - Mobilität für Senioren ist gut (Bürgerbus) - Sehr engagierten Seniorenbeauftragten - Monatlicher Informationsnachmittag für Senioren 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachärzte fehlen (<i>Interkommunal</i>) - Weite Schulwege (<i>Landkreis</i>)
Litzendorf	<ul style="list-style-type: none"> - 2 gut besuchte Jugendräume in Ortsteilen (14-19 Jahre) 	<ul style="list-style-type: none"> - Generationsvernetzende Angebote (win-win-Situation) (<i>Kommunal</i>) - Verstärkte Vernetzung & Zusammenarbeit von Institutionen & Vereinen

	<ul style="list-style-type: none"> - Eigeninitiative von Jugendlichen (Bikepark...) - Entstehen einer ehrenamtlichen Tauschbörse - Engagiertes Jugendparlament (in der Startphase) 	<p><i>(Kommunal)</i></p>
<p>Memmelsdorf</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit des „Jugendtreffs“ in nahezu jedem Ortsteil der Gemeinde - „Offene Gemeinde“ (tolerant und für Jugendarbeit offen) - Wachsende Offenheit gegenüber unterschiedlichen Gruppen von Jugendlichen - Engagierte Jugendliche (in Jugendarbeit, Vereine, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation der Generationen: Einkaufsdienst für Senioren? Gartenarbeit für Senioren? <i>(Neben- oder Ferienjobs)</i> - <i>(Kommunal)</i> - Erhalt des Hauptschulstandortes Memmelsdorf <i>(Landkreis)</i> - Geförderter Austausch/Kontakt zwischen den Generationen (z.B. Mehr-Generationen-Haus) <i>(Kommunal)</i> - Attraktive Rückwanderung der jungen Generationen <ul style="list-style-type: none"> - Familie gründen - Haus auf dem Land <i>(Kommunal)</i> - Job- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Gemeinde <i>(Kommunal)</i>

Thematisch Senioren

Gemeinde/Stadt/Markt	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Litzendorf	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Einbindung in Vereine und Gemeinschaften und deren Aktivitäten (Eigenaktivität) - Hohe Motivation und der Wille zur Mitgestaltung der Seniorenaktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung und Fortbildung für Seniorenbeauftragte (<i>Landkreis</i>) - Netzwerk zwischen den Gemeinden, regelmäßige Treffen der Seniorenbeauftragten (<i>Interkommunal</i>)
Königsfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Seniorengerechte Vorträge - Gut funktionierendes, regelmäßiges Kaffeekränzchen - Einmal im Jahr einen Tagesausflug 	<ul style="list-style-type: none"> - Einkaufshilfen organisieren (<i>Kommunal</i>) - Nicht mehr mobile Fortbewegung, deshalb bessere Busverbindung (<i>Landkreis</i>)
Stadelhofen	<ul style="list-style-type: none"> - Seniorentreffen /Kreis von Gemeinde und Kirche organisieren - (Seniorenheime) 	<ul style="list-style-type: none"> - Seniorenheime, Wohnungen in landschaftlichen und reizvollen Gebieten (<i>Interkommunal, Kommunal</i>) - Seniorentreffen gemeinsam Kirche und Gemeinde organisieren
Memmelsdorf	<ul style="list-style-type: none"> - Besucherdienst Kirche Senioren geb. (Geburtstagsdienst) - Seniorenheime für Pflegebedürftige - Besuchsdienst zu Weihnachten für Alte und Kranke - Fahrten für mobile Senioren (Kirche) - Barrierefreien Ausbau bei öffentlichen Baumaßnahmen - Gut ausgebaute Busanbindung unserer Orte Lichteneiche, Memmelsdorf, Drosendorf (30-Min-Takt) - Monatliche Treffen - Fahrten, Ausflüge - Informationsveranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Tagespflege zur Kontaktpflege (<i>Kommunal</i>) - Nachwuchs in der Seniorenarbeit suchen und ausbilden (<i>Interkommunal</i>) - Kontaktbörse-Vermitteln z.B. für Bring-, und Abholservice für Einkauf, Arztbesuch, Kirche, Feste (<i>Kommunal</i>) - Aufklärung für Förderungen Pilotprojekte (Finanzen für Projekte) (<i>Landkreis</i>) - Unterstützung-Aufklärung f. d. Arbeit (<i>Landkreis</i>)

	<ul style="list-style-type: none"> - Sportmöglichkeiten im Verein 	
Gundelsheim	<ul style="list-style-type: none"> - Viele Vereine bringen sich ein und die Senioren fühlen sich dort geborgen. Dies gilt auch für die Kirchen - Nähe zur Stadt, Busanbindung - Planung des Ortskerns barrierefrei - Gute Beratung der Senioren durch KAB, ev. Frauenkreis, Mittwochscafe, Geburtstagsbesuche, Jubelpaarbesuche, Gesangsverein, Krankenhausbesuche 	<ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung und Weiterbildung der Seniorenbeauftragten (<i>Landkreis</i>) - Rückzug der Senioren entgegenwirken (Isolation) (<i>Kommunal</i>) - Koordinationsstelle (Anlaufstelle für Senioren (<i>Kommunal</i>)) - Tagespflege, Seniorenheim, Bürgerbüro (<i>Kommunal</i>)

Thematisch Gesundheit

Gemeinde/Stadt/ Markt	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Litzendorf	<ul style="list-style-type: none"> - Ganz neu: (ehrenamtlich) Wir für uns – das Bürgerbüro (Vermittlung v. Diensten) - Integrativer Kindergarten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugang zu den Praxen nicht barrierefrei - Es fehlt ein Augenarzt
Stadelhofen	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensqualität gut - Kindergartenbetreuung - Seniorennachmittage 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Tagespflege, Betreuung und Sozialstation (<i>Interkommunal</i>) - Es fehlen Ärzte (Hausärzte)
Memmelsdorf	<ul style="list-style-type: none"> - Sehr gute ärztliche Infrastruktur - Fach- und Allgemeinärzte - Alkoholprävention HALT –Start 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung d. Tagespflege (Plätze) (<i>Kommunal</i>) - Kooperation der HALT-Gemeinden => Einheitliche Sperrzeiten (<i>Interkommunal</i>)
Königsfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarzt vor Ort - KIGA-Erste-Hilfekurs - Sehr gute Jugendfeuerwehr 	<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerk bilden zwischen Hausarzt und freie Krankenpflege (<i>Kommunal/Landkreis</i>) - Schulungen für pfl. Angehörige (<i>Kommunal</i>) - Bessere pflegerische Betreuung v. Senioren und Kranken (<i>Kommunal</i>) - Tagespflege (<i>Landkreis</i>)
Gundelsheim	<ul style="list-style-type: none"> - Relativ großes Potenzial an Ehrenamtlichen - Für allgem. Grundk. Bedarf: sehr gute Versorgung 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der örtlichen Versorgung mit ges. u. pfleg. Diensten für Senioren (<i>Kommunal + Landkreis</i>) - Verbindung v. Pflege + sonstigen Diensten am Ort + Intensivierung d. Ehrenamts Generationenübergr. Netzwerk (<i>Kommunal + Landkreis</i>)

Thematisch Bildung

Gemeinde/Stadt/Markt	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Heiligenstadt	<ul style="list-style-type: none"> - KiTa u. Schule Hand in Hand - Betreuung für alle Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfältige Angebote für junge Familien (<i>Kommunal</i>)
Königsfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Beibehaltung der eigenen G-Schule - Abdeckung der Betreuung von Kindern im Alter von 0-10 Jahren - Schule und Kindergarten vor Ort - Kath. Pfarrbücherei mit neuester Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> - Freizeitangebote für Kinder u. Jugendliche (<i>Landkreis</i>) - Bildungsangebote VHS-Bereich für Senioren verbessern (<i>Landkreis</i>)
Stadelhofen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundschule in der Gemeinde - Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder - Bücherei - Musikschule - Kindergarten - Ganztagsbetreuung - Entlastung berufstätiger Mütter 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr für die Jugendarbeit übrig haben (<i>Landkreis</i>) - Bessere Busverbindung für Schulkinder nach Bamberg (<i>Landkreis</i>) - Grundschule erhalten (<i>Interkommunal</i>) - Kindergarten verschönern (<i>Landkreis</i>) - Betreuung für 0-2,5 jährige (<i>Interkommunal</i>) - Busverbindung nach Hollfeld in die Gesamtschule (<i>Landkreis</i>)
Memmeldorf	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungs- u. Betreuungsangebot von 0-100 Jahre in der Gemeinde - Ganztagsklasse HS, 3 Gruppen - Vielfältige Kulturangebote u. Bildungsangebote - Mittagsbetreuung GS, 4 Standorte 	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendsozialarbeiter (<i>Interkommunal</i>) - Integration von Migrantenfamilien (<i>Kommunal</i>)
Litzendorf	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeindebücherei (stark frequentiert, große ehrenamtl. Tätigkeit) - 2 Kindergärten von Kindergrippe bis Ganztagesbetreuung (Schule) - Betreuung besonders auffälliger Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt unserer HS (<i>Interkommunal</i>) - Unentgeltliche Schulbusverbindung nach Bamberg auch für 11./12. Klassen (<i>Landkreis</i>)

<p>Gundelsheim</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ferienbetreuung in Gundelsheim ist ein Highlight für alle Teilnehmer - KiTa bekommt immer größeren Zuwachs - Die Betreuung der Kinder u. Hausaufgaben sind wichtig - Eine GS am Ort zu haben. - Gemeindebücherei mit aktueller Literatur für Alt und Jung - Autorenlesungen (in der Schule) - Lesungen für alle - Viele gute Angebote in Bildung + Freizeit + Kultur - Schulen im und vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> - Kostenfreie Nutzung von Räumlichkeiten (<i>Kommunal</i>) - Unterstützung an Räumlichkeiten schaffen (<i>Kommunal/Landkreis</i>) - Früheres Auffangen von Kindern und Jugendlichen (auffälligen) (<i>Landkreis</i>) - Angebote für sozial schwache Kinder (Nachhilfe, Ergo, usw.) (<i>Kommunal</i>) - Betreuung für Kinder ab der 5. Klasse (<i>Kommunal/Interkommunal</i>) - Familienstützpunkt f. alle Altersgruppen (<i>Kommunal</i>)
--------------------	---	--

Thematisch Wirtschaft

Gemeinde/Stadt/ Markt	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Memmelsdorf	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtnahes, dabei grünes Umfeld - Jugendarbeit <ul style="list-style-type: none"> -weiterer Ausbau = Offenheit - Beste Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> - Einzelhandel - Stadtbus - Naherholung - Hohes Potenzial im Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> - WiFö als Handlungsfeld erkennen (<i>Kommunal</i>) - Aufbau von Kommunikation (<i>Kommunal</i>) / Austausch (<i>Landkreis</i>) - Image und Wirklichkeit klaffen auseinander (<i>Kommunal</i>) - „Ausbildungsfähige Schulabgänger erhöhen/auf Beruf vorbereiten = Schule Wirtschaft (<i>Kommunal, Interkommunal, Landkreis</i>) - Kinderbetreuung nicht nur von „9-15 Uhr“ (<i>Kommunal</i>)
Heiligenstadt	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Infrastruktur Bürgerbus/Ärzte - Freizeitmöglichkeiten - Landschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Belebung des Ortskernes (<i>Kommunal</i>) Versorgung sicherstellen - Rasche Verw. DSL-Ver. im kompl. Gemeindeg. (<i>Kommunal</i>) - Fehlende Auszub. d. fehlende Hauptschule
Litzendorf	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung neuer Kinderhorte - Neubau unseres Seniorenzentrum als Wohngemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtbusverbindung Litzendorf –Bamberg (<i>Landkreis</i>) - Mehr Ausbildungsplätze schaffen (<i>Kommunal</i>)
Scheßlitz	<ul style="list-style-type: none"> - Guter Mix Mittelstand/ Handwerk - Nahes Schulzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> - DSL Anschluss Homeoffice (<i>Landkreis</i>) - Abstimmung Schule – Wirtschaft verbessern wegen der Anforderungen (<i>Landkreis</i>)
Königsfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Identifikation mit der eigenen Gemeinde auf vielen Ebenen - Bereitschaft der Bürger zum gesellsch. Engagement 	<ul style="list-style-type: none"> - Problem der Firmen, Nachwuchs (Lehrlinge) zu finden, vor allem auch bzgl. der Erreichbarkeit und Leistung (<i>Landkreis</i>) - Infrastruktur verbessern (ÖPNV, DSL) (<i>Landkreis</i>)
Gundelsheim	<ul style="list-style-type: none"> - Infrastruktur (DSL, Lage,...), Stadtbus, Einzelhandel - Betreuung (Familie-Beruf) Forum „Gewerbe“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkere Unterstützung/Identität Bevölkerung-Wirtschaft (<i>Kommunal</i>) - Gewerbelandschaft: Nachhaltigkeit als entscheidender Parameter (<i>Landkreis, Kommunal</i>)

Thematisch Infrastruktur / Wohnumfeld

Gemeinde/Stadt/ Markt	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Königsfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Natur/Umgebung/Lage (reizvolle Landschaft, Zentralität BA-BTH-KU-FO) - Familienstrukturen (Großfamilien-landwirtschaftl. Prägung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Senioreneinrichtung fehlt komplett (in welcher Form auch immer) (<i>Kommunal, Interkommunal</i>) - Leerstehende Gebäude im Hauptort noch i. O., in kleineren Ortschaften schon Problem - Nahversorgung (Arzt, LM-Geschäft, Bücher, Metzger) noch i. O., aber zukünftig gefährdet (<i>Kommunal, Interkommunal</i>)
Litzendorf	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerschaftliches Engagement - Reizvolle Landschaft - Gute Infrastruktur - Einkaufsmöglichkeiten des tägl. Bedarfs im Ortskern - Landschaft und Naherholungsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Historische Bausubstanz teilweise gefährdet (<i>Kommunal?</i>) - Stärkung der Infrastruktur in den Ortszentren - Unbebaute Grundstücke in den Baugebieten (<i>Landkreis</i>) - Fehlen von Anreizsystemen für Bauen/Umbauen im Bestand (<i>Landkreis/Freistaat</i>) - Bewusstseinsbildung stärken – Warum Ortskerne wichtig sind (<i>Kommunal/Landkreis</i>)
Memmelsdorf	<ul style="list-style-type: none"> - Wohngemeinde mit guter Infrastruktur - Lage in stadtnähe und doch ländliche Lage 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der Attraktivität für ansiedlungswillige junge Familien
Gundelsheim	<ul style="list-style-type: none"> - Umfassende Versorgung und überwiegende Wohnbebauung - Stadtnähe zu Bamberg 	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnen im Alter zu Hause ermöglichen. Leeren Wohnraum mit jungen Familien füllen (<i>Interkommunal, Landkreis</i>) - Sicherung der Nahversorgung und Mobilität für die stark alternde Bürgerschaft (<i>Kommunal</i>) - Beratungsmöglichkeit zum barrierefreien Bauen (<i>Landkreis</i>)
Stadelhofen	<ul style="list-style-type: none"> - Schöne Landschaft - Gute Lage - Familienleben 	<ul style="list-style-type: none"> - Bei privatem Wohnungsbau weniger Vorschriften und Auflagen (<i>Landkreis</i>) - Mehr Möglichkeiten schaffen für Treffen älterer Leute (Gebäude) (<i>Kommunal</i>)

Zusammenfassung:

- Einzelgebäude (Beratung, Förderung) neue Strukturen
- Einzelgebäude (Sanierung, Umbau) neue Beratung
- Leerstände (Gebäude, Grundstücke)
- Siedlungsentwicklung (Bebauungspläne)
- BBP überarbeiten und anpassen
- Sondersituationen beachten (z.B. Randlage LK)

Thematisch Vereine, Vereinsstrukturen, Sport

Gemeinde/Stadt/ Markt	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Memmeldorf	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfalt an Vereinen - Aktives „Ministrantentum“ in Memmeldorf 	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung Vereine im Internet (<i>Kommunal</i>) - Aufmerksamkeit wecken - Vernetzung der Vereine fördern - Konkurrenzdenken - reduzieren (<i>Kommunal</i>)
Königsfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Sportverein-Jugend - Spielgemeinschaften + Zeltlager 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Freiwillige zur Aufgabenübernahme (<i>Kommunal</i>)
Gundelsheim	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Jugendarbeit im Sportverein/Tennisverein - Gute Jugend- und Erwachsenenbildung im musikalischen Bereich - Homogene Vorstandschaft im musikalischen Bereich - Leistungsbezogene Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> - Unvoreingenommenen Werbung (<i>Kommunal</i>) - Steigende Leistungsbereitschaft schaffen (<i>Kommunal</i>) - Werbung pas. Mitglieder (<i>Kommunal</i>)
Litzendorf	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit unter den Vereinen - Tradition wird gelebt 	<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Vernetzung der Vereine (<i>Interkommunal</i>) - LAN-Party, Wii-Abend, moderne Technik mit einbinden (<i>Kommunal</i>)
Stadelhofen	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendarbeiten in den Vereinen (Besonderes Rahmenprogramm abgestellt auf Jugendliche) - Gemeinde unterstützt nach Möglichkeit die Vereine 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeiten von Vereinen, MV-Gesangsverein (<i>Landkreis</i>) - Ehemalige Aktive motivieren + integrieren (<i>Kommunal</i>)
Heiligenstadt	<ul style="list-style-type: none"> - Gartenbauverein u. FSV gestaltet Osterbrunnen und Herbstbrunnen gemeinsam mit Schulen - Junge Menschen übernehmen die Verantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> - Aktivitäten für ältere Generationen anpassen (zeitlich u. inhaltlich) (<i>Kommunal</i>)

6. Wahrnehmen der Ergebnisse – Rundgang

Die Teilnehmenden hatten Gelegenheit, die Ergebnisse aller anderen Thementische anzuschauen und untereinander zu diskutieren.

7. Gemeinderunde

In der sich anschließenden Gemeinderunde tauschten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse aus.

Die wichtigen Themen für die jeweilige Gemeinde oder Stadt wurden im Plenum vorgetragen.

Gemeinde

Gundelsheim

Austausch

15 Min.

Was ist wichtig zu berichten von den anderen Themenfelder?

Erkenntnisse – Überlegungen – Verabredungen

Was sind die drei wichtigsten Themen für unsere Gemeinde / Stadt?

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und **deutlich schreiben**. Einen Kurzsatz formulieren
Eine Person schreibt Ihr Ergebnis bitte hier auf!

1. Bürgerstützpunkte vorantreiben (Vernetzung, Anlaufstelle, Ehrenamt-Börse)
2. Ganzheitliche Versorgung „Senioren“ (Seniorenzentrum, Verpflegung, Mobilität)
3. Interkommunale Zusammenarbeit (Konkurrenzsituation abschaffen)
4. Familienschwerpunkt (Wohnkonzepte, Einfamilienhäuser, Versorgung)

Markt

Heiligenstadt

Austausch

15 Min.

Was ist wichtig zu berichten von den anderen Themenfelder?

Erkenntnisse – Überlegungen – Verabredungen

Was sind die drei wichtigsten Themen für unsere Gemeinde / Stadt?

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und **deutlich schreiben**. Einen Kurzsatz formulieren
Eine Person schreibt Ihr Ergebnis bitte hier auf!

1. Altbaukataster – Internet – Leerstände
2. Rückbau – Schrumpfung
3. Mobilität ÖPNV
4. Ärztliche Versorgung (Kassenärztl. Vereinigung) – Fachärzte
5. DSL: Gemeinden sind überfordert
6. Kleinere Geschäfte in den Gemeinden
7. Supermärkte machen kleine Geschäft kaputt
8. Vereine: neben Jugendarbeit auch Seniorenarbeit übernehmen

Gemeinde

Königsfeld

Austausch

15 Min.

Was ist wichtig zu berichten von den anderen Themenfelder?

Erkenntnisse – Überlegungen – Verabredungen

Was sind die drei wichtigsten Themen für unsere Gemeinde / Stadt?

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und **deutlich schreiben**. Einen Kurzsatz formulieren
Eine Person schreibt Ihr Ergebnis bitte hier auf!

1. Koordination eines „Ruftaxis“ gegen geringes Entgelt
2. Familienstützpunkte / Seniorenhilfsdienst: kleine Hilfsdienste durch Fachpersonal in Gemeinden anbieten
3. Leerstandskataster anlegen

Gemeinde

Litzendorf

Austausch

15 Min.

Was ist wichtig zu berichten von den anderen Themenfelder?

Erkenntnisse – Überlegungen – Verabredungen

Was sind die drei wichtigsten Themen für unsere Gemeinde / Stadt?

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und **deutlich schreiben**. Einen Kurzsatz formulieren
Eine Person schreibt Ihr Ergebnis bitte hier auf!

1. Erhaltung einer guten Infrastruktur
2. Stärkung der Ortskerne
3. Vernetzung der Generationen
4. Bürgerschaftliches Engagement erhalten
5. bedarfsorientierter Personennahverkehr (interkommunal)

Gemeinde

Memmelsdorf

Austausch

15 Min.

Was ist wichtig zu berichten von den anderen Themenfelder?

Erkenntnisse – Überlegungen – Verabredungen

Was sind die drei wichtigsten Themen für unsere Gemeinde / Stadt?

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und **deutlich schreiben**. Einen Kurzsatz formulieren
Eine Person schreibt Ihr Ergebnis bitte hier auf!

1. Netzwerkfunktionen (zwischen Generationen, Ehrenamtsbörse)
2. Jugend / Senioren
3. Mobilität („Gemeindeflitzer“)

Stadt

Scheßlitz

Austausch

15 Min.

Was ist wichtig zu berichten von den anderen Themenfelder?

Erkenntnisse – Überlegungen – Verabredungen

Was sind die drei wichtigsten Themen für unsere Gemeinde / Stadt?

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und **deutlich schreiben**. Einen Kurzsatz formulieren
Eine Person schreibt Ihr Ergebnis bitte hier auf!

1. Qualitativ verbesserte Jugendarbeit (Streetworker, Sozialpädagogen, Jugendtreff, Skateranlage, 12-18-Jährige)
2. Infrastruktur ausweiten (DSL, Bürgerbus schaffen, nahe Einkaufsmöglichkeit, Radwege)
3. Stärkung von Kindern und Senioren (Öffnungszeiten KiTa, KiTas ausbauen, Vereinbarkeit Familie und Beruf, Mittagsbetreuung Schule, Seniorenbeauftragten stärken / mit einbeziehen, betreutes Wohnen / Wohnen im Alter, Einkaufshilfe)

Gemeinde

Stadelhofen

Austausch

15 Min.

Was ist wichtig zu berichten von den anderen Themenfelder?

Erkenntnisse – Überlegungen – Verabredungen

Was sind die drei wichtigsten Themen für unsere Gemeinde / Stadt?

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und **deutlich schreiben**. Einen Kurzsatz formulieren
Eine Person schreibt Ihr Ergebnis bitte hier auf!

1. Großer Handlungsbedarf bei allen Themen
2. Allgemeine Verbesserung der öffentlichen Verkehrsverbindungen (z.B. Bürgerbus und zwischen weiterführenden Schulen)
3. Mehr Werbung für unser Gewerbegebiet: schafft Arbeitsplätze

8. Anlage – Ergebnisse nach Gemeinden

Gundelsheim

	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtbusverbindung im Stundentakt nach Bamberg während der Woche (Montag bis Samstag Mittag) - Ärztliche Versorgung gut abgedeckt mit 3 Ärzten, Zahnarzt und Apotheke 	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsvernetzung mit den Nachbarorten Memmelsdorf und Lichteneiche anstreben (Bürgerbus) (<i>Interkommunal</i>) - Wohnortnahe Versorgung mit Lebensmitteln etc. sichern, speziell für ältere Menschen Lieferservice anbieten (<i>Kommunal</i>)
Familie	<ul style="list-style-type: none"> - Seniorentreffen 1x im Monat - VHS Angebote: Kurse-Vorträge-Führungen - Mittwoch-Cafe - Kinonachmittage - Gemeindebücherei 	<ul style="list-style-type: none"> - Einkaufsdienste für Senioren (<i>Kommunal</i>) - Senioren z. Ausflügen (Seehof..) in Kleingruppen fahren (<i>Kommunal</i>) - Literaturkreis, „Spielenachmittage oder abende“ für jedes Alter (<i>Kommunal</i>)
Senioren	<ul style="list-style-type: none"> - Viele Vereine bringen sich ein und die Senioren fühlen sich dort geborgen. Dies gilt auch für die Kirchen - Nähe zur Stadt, Busanbindung - Planung des Ortskerns barrierefrei - Gute Beratung der Senioren durch KAB, ev. Frauenkreis, Mittwochscafe, Geburtstagsbesuche, Jubelpaarbesuche, Gesangsverein, Krankenhausbesuche 	<ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung und Weiterbildung der Seniorenbeauftragten (<i>Landkreis</i>) - Rückzug der Senioren entgegenwirken (Isolation) (<i>Kommunal</i>) - Koordinationsstelle (Anlaufstelle für Senioren) (<i>Kommunal</i>) - Tagespflege, Seniorenheim, Bürgerbüro (<i>Kommunal</i>)
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - Relativ großes Potenzial an Ehrenamtlichen - Für allgem. Grundk. Bedarf: sehr gute Versorgung 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der örtlichen Versorgung mit ges. u. pfleg. Diensten für Senioren (<i>Kommunal + Landkreis</i>) - Verbindung v. Pflege + sonstigen Diensten am Ort + Intensivierung d. Ehrenamts Generationenübergr. Netzwerk (<i>Kommunal + Landkreis</i>)
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Ferienbetreuung in Gundelsheim ist ein Highlight für alle Teilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> - Kostenfreie Nutzung von Räumlichkeiten (<i>Kommunal</i>)

	<ul style="list-style-type: none"> - KiTa bekommt immer größeren Zuwachs - Die Betreuung der Kinder u. Hausaufgaben sind wichtig - Eine GS am Ort zu haben. - Gemeindebücherei mit aktueller Literatur für Alt und Jung - Autorenlesungen (in der Schule) - Lesungen für alle - Viele gute Angebote in Bildung + Freizeit + Kultur - Schulen im und vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung an Räumlichkeiten schaffen (<i>Kommunal/Landkreis</i>) - Früheres Auffangen von Kindern und Jugendlichen (auffälligen) (<i>Landkreis</i>) - Angebote für sozial schwache Kinder (Nachhilfe, Ergo, usw.) (<i>Kommunal</i>) - Betreuung für Kinder ab der 5. Klasse (<i>Kommunal/Interkommunal</i>) - Familienstützpunkt f. alle Altersgruppen (<i>Kommunal</i>)
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Infrastruktur (DSL, Lage,...), Stadtbus, Einzelhandel - Betreuung (Familie-Beruf) Forum „Gewerbe“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkere Unterstützung/Identität Bevölkerung-Wirtschaft (<i>Kommunal</i>) - Gewerbelandschaft: Nachhaltigkeit als entscheidender Parameter (<i>Landkreis, Kommunal</i>)
Infrastruktur Wohnumfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Umfassende Versorgung und überwiegende Wohnbebauung - Stadtnähe zu Bamberg 	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnen im Alter zu Hause ermöglichen. Leeren Wohnraum mit jungen Familien füllen (<i>Interkommunal, Landkreis</i>) - Sicherung der Nahversorgung und Mobilität für die stark alternde Bürgerschaft (<i>Kommunal</i>) - Beratungsmöglichkeit zum barrierefreien Bauen (<i>Landkreis</i>)
Vereine	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Jugendarbeit im Sportverein/Tennisverein - Gute Jugend- und Erwachsenenbildung im musikalischen Bereich - Homogene Vorstandschaft im musikalischen Bereich - Leistungsbezogene Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> - Unvoreingenommenen Werbung (<i>Kommunal</i>) - Steigende Leistungsbereitschaft schaffen (<i>Kommunal</i>) - Werbung pas. Mitglieder (<i>Kommunal</i>)

Heiligenstadt i. Ofr.

	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Mobilität		
Familie	<ul style="list-style-type: none"> - Viele Spielplätze - Fachorientierter Jugendbeauftragter - Mittagsbetreuung - Mobilität für Senioren ist gut (Bürgerbus) - Sehr engagierten Seniorenbeauftragten - Monatlicher Informationsnachmittag für Senioren 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachärzte fehlen (<i>Interkommunal</i>) - Weite Schulwege (<i>Landkreis</i>)
Senioren		
Gesundheit		
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - KiTa u. Schule Hand in Hand - Betreuung für alle Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfältige Angebote für junge Familien (<i>Kommunal</i>)
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Infrastruktur Bürgerbus/Ärzte - Freizeitmöglichkeiten - Landschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Belebung des Ortskernes (<i>Kommunal</i>) Versorgung sicherstellen - Rasche Verw. DSL-Ver. im kompl. Gemeindeg. (<i>Kommunal</i>) - Fehlende Auszub. d. fehlende Hauptschule
Infrastruktur Wohnumfeld		
Vereine	<ul style="list-style-type: none"> - Gartenbauverein u. FSV gestaltet Osterbrunnen und Herbstbrunnen gemeinsam mit Schulen - Junge Menschen übernehmen die Verantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> - Aktivitäten für ältere Generationen anpassen (zeitlich u. inhaltlich) (<i>Kommunal</i>)

Königsfeld

	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerbeförderung in die verschiedenen Schulen Hollfeld/EBS/Königsfeld/ Scheßlitz funktioniert relativ gut - Mobilität im allg. privaten Bereich ist sehr schlecht (Versorgung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sammeltaxi in die nächst größere Stadt, z. B. 1 oder 2 mal die Woche, Koordination v. Arztbesuchen und Einkaufen - Anregen der jungen Menschen in den heimischen Orten kleine Unternehmen zu erhalten bzw. neu zu eröffnen! Allgemein jung und alt aneinander führen - Ehrenamtl. Person zur Koordination v. Fahrten (Einkaufen,...) (<i>Kommunal</i>)
Familie	<ul style="list-style-type: none"> - Bücherei, - Jugendgruppe - Kindergarten, Schule, Hausaufgabenbetreuung 	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendtreff (schaffen) (Raum zentral), Erhaltung der Grundschule (<i>Kommunal</i>) - Bürgerbus?, Unterstützung für allein stehende ältere Menschen (<i>Landkreis</i>)
Senioren	<ul style="list-style-type: none"> - Seniorengerechte Vorträge - Gut funktionierendes, regelmäßiges Kaffeekränzchen - Einmal im Jahr einen Tagesausflug 	<ul style="list-style-type: none"> - Einkaufshilfen organisieren (<i>Kommunal</i>) - Nicht mehr mobile Fortbewegung, deshalb bessere Busverbindung (<i>Landkreis</i>)
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarzt vor Ort - KIGA-Erste-Hilfekurs - Sehr gute Jugendfeuerwehr 	<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerk bilden zwischen Hausarzt und freie Krankenpflege (<i>Kommunal/Landkreis</i>) - Schulungen für pfl. Angehörige (<i>Kommunal</i>) - Bessere pflegerische Betreuung v. Senioren und Kranken (<i>Kommunal</i>) - Tagespflege (<i>Landkreis</i>)
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Beibehaltung der eigenen G-Schule - Abdeckung der Betreuung von Kindern im Alter von 0-10 Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> - Freizeitangebote für Kinder u. Jugendliche (<i>Landkreis</i>) - Bildungsangebote VHS-Bereich für Senioren

	<ul style="list-style-type: none"> - Schule und Kindergarten vor Ort - Kath. Pfarrbücherei mit neuester Literatur 	verbessern (<i>Landkreis</i>)
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Identifikation mit der eigenen Gemeinde auf vielen Ebenen - Bereitschaft der Bürger zum gesellsch. Engagement 	<ul style="list-style-type: none"> - Problem der Firmen, Nachwuchs (Lehrlinge) zu finden, vor allem auch bzgl. der Erreichbarkeit und Leistung (<i>Landkreis</i>) - Infrastruktur verbessern (ÖPNV, DSL) (<i>Landkreis</i>)
Infrastruktur Wohnumfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Natur/Umgebung/Lage (reizvolle Landschaft, Zentralität BA-BTH-KU-FO) - Familienstrukturen (Großfamilien-landwirtschaftl. Prägung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Senioreneinrichtung fehlt komplett (in welcher Form auch immer) (<i>Kommunal, Interkommunal</i>) - Leerstehende Gebäude im Hauptort noch i. O., in kleineren Ortschaften schon Problem - Nahversorgung (Arzt, LM-Geschäft, Bücher, Metzger) noch i. O., aber zukünftig gefährdet (<i>Kommunal, Interkommunal</i>)
Vereine	<ul style="list-style-type: none"> - Sportverein-Jugend - Spielgemeinschaften + Zeltlager 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Freiwillige zur Aufgabenübernahme (<i>Kommunal</i>)

Litzendorf

	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Radwegenetz ist gut ausgebaut - Wohnortnahe Versorgung ist gegeben und hilft Verkehr zu vermeiden 	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines Sammeltaxis + (Hol-Bring-Service) bzw. „Kellerbus“ (<i>Interkommunal</i>) - ÖPNV muss kundenfreundlicher werden: Frequenz + Information (Fahrpläne, Haltestellen) (<i>Kommunal, Landkreis</i>)
Familie	<ul style="list-style-type: none"> - 2 gut besuchte Jugendräume in Ortsteilen (14-19 Jahre) - Eigeninitiative von Jugendlichen (Bikepark...) - Entstehen einer ehrenamtlichen Tauschbörse - Engagiertes Jugendparlament (in der Startphase) 	<ul style="list-style-type: none"> - Generationsvernetzende Angebote (win-win-Situation) (<i>Kommunal</i>) - Verstärkte Vernetzung & Zusammenarbeit von Institutionen & Vereinen (<i>Kommunal</i>)
Senioren	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Einbindung in Vereine und Gemeinschaften und deren Aktivitäten (Eigenaktivität) - Hohe Motivation und der Wille zur Mitgestaltung der Seniorenaktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung und Fortbildung für Seniorenbeauftragte (<i>Landkreis</i>) - Netzwerk zwischen den Gemeinden, regelmäßige Treffen der Seniorenbeauftragten (<i>Interkommunal</i>)
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - Ganz neu: (ehrenamtlich) Wir für uns – das Bürgerbüro (Vermittlung v. Diensten) - Integrativer Kindergarten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugang zu den Praxen nicht barrierefrei - Es fehlt ein Augenarzt
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeindebücherei (stark frequentiert, große ehrenamtl. Tätigkeit) - 2 Kindergärten von Kindergrüpe bis Ganztagesbetreuung (Schule) - Betreuung besonders auffälliger Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt unserer HS (<i>Interkommunal</i>) - Unentgeltliche Schulbusverbindung nach Bamberg auch für 11./12. Klassen (<i>Landkreis</i>)
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung neuer Kinderhorte - Neubau unseres Seniorenzentrum als Wohngemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtbusverbindung Litzendorf –Bamberg (<i>Landkreis</i>) - Mehr Ausbildungsplätze schaffen (<i>Kommunal</i>)

<p>Infrastruktur Wohnumfeld</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerschaftliches Engagement - Reizvolle Landschaft - Gute Infrastruktur - Einkaufsmöglichkeiten des tägl. Bedarfs im Ortskern - Landschaft und Naherholungsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Historische Bausubstanz teilweise gefährdet (<i>Kommunal?</i>) - Stärkung der Infrastruktur in den Ortszentren - Unbebaute Grundstücke in den Baugebieten (<i>Landkreis</i>) - Fehlen von Anreizsystemen für Bauen/Umbauen im Bestand (<i>Landkreis/Freistaat</i>) - Bewusstseinsbildung stärken – Warum Ortskerne wichtig sind (<i>Kommunal/Landkreis</i>)
<p>Vereine</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit unter den Vereinen - Tradition wird gelebt 	<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Vernetzung der Vereine (<i>Interkommunal</i>) - LAN-Party, Wii-Abend, moderne Technik mit einbinden (<i>Kommunal</i>)

Memmelsdorf

	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Gute ÖPNV-Anbindung im 30 Min-Takt, Zukunft AST geplant (Fr.+Sa.) - Gute Verkehrsanbindung A70/A73 - Städtenähe zu Bamberg - Hervorragende Geh- und Radwegenetz 	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsorientierte Verkehre AST – Gemeindeführer (<i>Kommunal</i>) - Bürgerbus, Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf (Einkaufsbus)
Familie	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit des „Jugendtreffs“ in nahezu jedem Ortsteil der Gemeinde - „Offene Gemeinde“ (tolerant und für Jugendarbeit offen) - Wachsende Offenheit gegenüber unterschiedlichen Gruppen von Jugendlichen - Engagierte Jugendliche (in Jugendarbeit, Vereine, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation der Generationen: Einkaufsdienst für Senioren? Gartenarbeit für Senioren? (Neben- oder Ferienjobs) (<i>Kommunal</i>) - Erhalt des Hauptschulstandortes Memmelsdorf (<i>Landkreis</i>) - Geförderter Austausch/Kontakt zwischen den Generationen (z.B. Mehr-Generationen-Haus) (<i>Kommunal</i>) - Attraktive Rückwanderung der jungen Generationen <ul style="list-style-type: none"> - Familie gründen - Haus auf dem Land (<i>Kommunal</i>) - Job- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Gemeinde (<i>Kommunal</i>)
Senioren	<ul style="list-style-type: none"> - Besucherdienst Kirche Senioren geb. (Geburtstagsdienst) - Seniorenheime für Pflegebedürftige - Besuchsdienst zu Weihnachten für Alte und Kranke - Fahrten für mobile Senioren (Kirche) - Barrierefreien Ausbau bei öffentlichen Baumaßnahmen - Gut ausgebaute Busanbindung unserer Orte Lichteneiche, Memmelsdorf, Drosendorf (30-Min-Takt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Tagespflege zur Kontaktpflege (<i>Kommunal</i>) - Nachwuchs in der Seniorenarbeit suchen und ausbilden (<i>Interkommunal</i>) - Kontaktbörse-Vermitteln z.B. für Bring-, und Abholservice für Einkauf, Arztbesuch, Kirche, Feste (<i>Kommunal</i>) - Aufklärung für Förderungen Pilotprojekte (Finanzen für Projekte) (<i>Landkreis</i>)

	<ul style="list-style-type: none"> - Monatliche Treffen - Fahrten, Ausflüge Informationsveranstaltungen - Sportmöglichkeiten im Verein 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung-Aufklärung f. d. Arbeit (<i>Landkreis</i>)
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - Sehr gute ärztliche Infrastruktur - Fach- und Allgemeinärzte - Alkoholprävention HALT –Start 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung d. Tagespflege (Plätze) (<i>Kommunal</i>) - Kooperation der HALT-Gemeinden => Einheitliche Sperrzeiten (<i>Interkommunal</i>)
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungs- u. Betreuungsangebot von 0-100 Jahre in der Gemeinde - Ganztagsklasse HS, 3 Gruppen - Vielfältige Kulturangebote u. Bildungsangebote - Mittagsbetreuung GS, 4 Standorte 	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendsozialarbeiter (<i>Interkommunal</i>) - Integration von Migrantenfamilien (<i>Kommunal</i>)
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtnahes, dabei grünes Umfeld - Jugendarbeit <ul style="list-style-type: none"> -weiterer Ausbau = Offenheit - Beste Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> - Einzelhandel - Stadtbus - Naherholung - Hohes Potenzial im Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> - WiFö als Handlungsfeld erkennen (<i>Kommunal</i>) - Aufbau von Kommunikation (<i>Kommunal</i>) / Austausch (<i>Landkreis</i>) - Image und Wirklichkeit klaffen auseinander (<i>Kommunal</i>) - „Ausbildungsfähige Schulabgänger erhöhen/auf Beruf vorbereiten = Schule Wirtschaft (<i>Kommunal, Interkommunal, Landkreis</i>) - Kinderbetreuung nicht nur von „9-15 Uhr“ (<i>Kommunal</i>)
Infrastruktur Wohnumfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Wohngemeinde mit guter Infrastruktur - Lage in Stadtnähe und doch ländliche Lage 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der Attraktivität für ansiedlungswillige junge Familien
Vereine	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfalt an Vereinen - Aktives „Ministrantentum“ in Memmelsdorf 	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung Vereine im Internet - Aufmerksamkeit wecken (<i>Kommunal</i>) - Vernetzung der Vereine fördern - Konkurrenzdenken reduzieren (<i>Kommunal</i>)

Scheßlitz

	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Mobilität		
Familie	<ul style="list-style-type: none"> - Günstige KIGA- und KITA-Gebühren - Familienangebot Schwimmbad 	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendraum schaffen (<i>Kommunal</i>) - Skateranlage bauen (<i>Kommunal</i>)
Senioren		
Gesundheit		
Bildung		
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Guter Mix Mittelstand/ Handwerk - Nahes Schulzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> - DSL Anschluss Homeoffice (<i>Landkreis</i>) - Abstimmung Schule – Wirtschaft verbessern wegen der Anforderungen (<i>Landkreis</i>)
Infrastruktur Wohnumfeld		
Vereine		

Stadelhofen

	Stärken	Verbesserungsmöglichkeiten
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Stärken in der Gem. Stadelhofen vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung Bürgerbus auf Gemeindeebene (Zusammenschluss von Gemeinde-Stadt) (<i>Interkommunal</i>) - Anschluss der Ortsteile ohne Busverbindung an öffentliche Linien
Familie	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfsbereitschaft ist da in den Vereinen - Wir haben einen Kindergarten und eine Schule 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsetzen für die Erhaltung des Kindergartens und besonders für die Grundschule (<i>Kommunal</i>) - Schaffen einer Jugendgruppe (-treff) (<i>Kommunal</i>) - Unternehmungen mit den Jugendlichen (12-18 Jahre) (<i>Kommunal</i>)
Senioren	<ul style="list-style-type: none"> - Seniorentreffen /Kreis von Gemeinde und Kirche organisieren - (Seniorenheime) 	<ul style="list-style-type: none"> - Seniorenheime, Wohnungen in landschaftlichen und reizvollen Gebieten (<i>Interkommunal, Kommunal</i>) - Seniorentreffen gemeinsam Kirche und Gemeinde organisieren
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensqualität gut - Kindergartenbetreuung - Seniorennachmittage 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Tagespflege, Betreuung und Sozialstation (<i>Interkommunal</i>) - Es fehlen Ärzte (Hausärzte)
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Grundschule in der Gemeinde - Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder - Bücherei - Musikschule - Kindergarten - Ganztagsbetreuung 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr für die Jugendarbeit übrig haben (<i>Landkreis</i>) - Bessere Busverbindung für Schulkinder nach Bamberg (<i>Landkreis</i>) - Grundschule erhalten (<i>Interkommunal</i>) - Kindergarten verschönern (<i>Landkreis</i>) - Betreuung für 0-2,5 jährige (<i>Interkommunal</i>)

	<ul style="list-style-type: none"> - Entlastung berufstätiger Mütter 	<ul style="list-style-type: none"> - Busverbindung nach Hollfeld in die Gesamtschule <i>(Landkreis)</i>
Wirtschaft		
Infrastruktur Wohnumfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Schöne Landschaft - Gute Lage - Familienleben 	<ul style="list-style-type: none"> - Bei privatem Wohnungsbau weniger Vorschriften und Auflagen <i>(Landkreis)</i> - Mehr Möglichkeiten schaffen für Treffen älterer Leute (Gebäude) <i>(Kommunal)</i>
Vereine	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendarbeiten in den Vereinen (Besonderes Rahmenprogramm abgestellt auf Jugendliche) - Gemeinde unterstützt nach Möglichkeit die Vereine 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeiten von Vereinen, MV-Gesangsverein <i>(Landkreis)</i> - Ehemalige Aktive motivieren + integrieren <i>(Kommunal)</i>